

KSW-Fussball: Jeweils 1:0 gegen beide Finalisten verloren

Voller Vorfreude reiste das KSW-Team nach der erfolgreichen Qualifikation am kantonalen Turnier am 12. Mai für die SMM nach Bern. Aufgrund des Sporttages der Abschlussklassen musste das Team auf mehrere Leistungsträger verzichten. So war eine klare Zielsetzung zu Beginn des Turniers mit einer neu zusammengestellten Mannschaft nicht ganz einfach, dennoch wollte das Team angreifen und aus einer stabilen Defensive gegen ältere Gegner sowie Kantonsschulen mit Spielern aus Topvereinen bestehen.

Bereits die Gruppenphase hatte es in sich, denn das KSW-Team musste gleich zum Start zwei Spiele direkt hintereinander absolvieren. Im ersten Spiel konnte man durch ein schönes Tor von *Albert Dürmüller* mit 1:0 gegen die Kantonsschule Chur gewinnen. Im zweiten Gruppenspiel wartete bereits einer der grossen Turnierfavoriten aus Wetzikon. Mit diversen Paraden von *Luca Loffredo* konnte die KSW ein 0:0 erzielen und im letzten Gruppenspiel gegen das Wirtschaftsgymnasium Basel um den Gruppensieg spielen. In diesem scheiterten die KSWler mehrfach an ihrer Chancenauswertung und mussten relativ kurz vor Ende nach einer fehlenden Zuordnung das bittere 0:1 kassieren. Nach einem Aluminiumtreffer kurz vor Schluss, war die Niederlage besiegelt und die KSW-Jungs beendeten die Gruppenphase in einer äusserst starken Gruppe auf dem undankbaren dritten Platz. Wie stark die Gruppe tatsächlich war, zeigte sich im späteren Spielverlauf, standen Wetzikon später im Halbfinale und stellte das Gymnasium aus Basel sogar den späteren Schweizermeister.

Das 1/8-Finale stand nach einer kurzen Mittagspause auf dem Programm und die KSWler übernahmen sofort das Spieldiktat. Nach einer phänomenalen Einzelleistung scheiterte *Daniel Giacobone* am Pfosten und auch die folgenden Chancen von *Gabriel Aceto* und *Kilian Jud* fanden den Weg ins Tor nicht. Dennoch drückte die KSW und schnürte die Gegner aus Lausanne ein. Nach einer umstrittenen Aktion an der Seitenlinie reagierten die Westschweizer schneller und konnte nach einem sauber gespielten Konter mit der ersten und bis Spielende auch einzigen gefährlichen Aktion mit 0:1 in Führung gehen. Nach einem erneuten Aluminiumtreffer durch *Luca Schnyder* musste die KSW bereits zu diesem Zeitpunkt die Segel streichen und schied im ersten KO-Spiel unglücklich mit 0:1 aus. Dass es sich bei den Lausanner um den späteren Finalisten handelt und die KSW somit gegen beide Finalteams jeweils 0:1 verloren hatten und diese phasenweise sogar dominieren konnte, schmerzt im Nachhinein und wird dem Endresultat nicht gerecht.

Dennoch musste man sich in die Rangierungsspiele um Platz 9 begeben, wobei ehrlicher- und verständlicherweise die Luft etwas draussen war. In diesen Rangierungsspielen verlor man zweimal (Liestal und Fribourg) und gewann einmal (erneut Chur), durch ein sehenswertes Distanztor von *Daniil Tyshchenko*, wodurch die KSW auf dem 14. Rang die Schweizermeisterschaft beendete. Natürlich ist diese Rangierung einerseits gut, gehörte man doch zu den besten 15 Kantonsschulen der ganzen Schweiz, gleichzeitig aber bleibt ein bitterer Nachgeschmack, wenn man gegen den 4. Platzierten unentschieden spielen konnte und gegen die beiden Finalisten jeweils unglücklich mit einem Tor verlor. Dennoch darf die junge Equipe – notabene ohne Viertklässler – auf eine gute Kampagne zurückblicken.

Bericht: Luca Kruse

Für die KSW waren folgende Spieler im Einsatz:

Name	Klasse	Tore
Luca Loffredo	3SW	Goalie
Gabriel Aceto	3SW	
Albert Dürmüller	3Nb	1
Daniel Giacobone	2W	
Raffaele Gullo	3Nb	1
Luca Hödl	3W	1
Kilian Jud	2IM	1
Noah Lastra	3SW	
Luca Schnyder	3P	
Daniil Tyshchenko	3W	1



Einwärmen vor dem ersten Spiel



Verteidung eines Eckballs in der Platzierungsrunde